

Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4-5 Kanton
- 6 Rückblick 3. Quartal 2023
- 7-9 Vereinsleben
- 10-14 Verschiedenes
- 15-18 Schule
 - 19 Kantonaies in Kürze
 - 20 Pro Senectute
 - 21 Patientenstelle
- 22-23 Kirche
- 24 Veranstaltungen

Abwechslungsreiches Drehorgelkonzert



Am 10. September war es wieder soweit. Urs Rechsteiner lud zum 5. Drehorgelkonzert in die Kirche ein.

Das anwesende Publikum folgte interessiert den Darbietungen der fünf Drehorgelspielenden, die wiederum ein abwechslungsreiches Programm boten. Einige Stücke fielen besonders durch ein perfektes Synchronspiel auf. Mitgesungen werden durfte beim Landsgemeindelied und auch viele altbekannte Weisen bis hin zu moderneren Stücken weckten einige Erinnerungen.

Der Publikumsaufmarsch liess etwas zu wünschen übrig – wohl des schönen Wetters wegen? Schade, aber nächstes Jahr am Sonntag, 8. September 2024, beim nächsten Konzert, bietet sich eine neue Chance.

Das Konzert endete traditionsgemäss mit der Aufforderung «see you later, Alligator».

Susi Akeret



Gesamtrevision Nutzungsplanung

30 Teilnehmende äussern sich im Rahmen der Mitwirkung

Die Gemeinde Wolfhalden überarbeitet den Zonenplan und das Baureglement (Nutzungsplanung). In der öffentlichen Mitwirkung konnte sich die Bevölkerung vom 22. Juni bis 11. August 2023 zur Nutzungsplanung äussern. Rund 30 Teilnehmende haben diese Möglichkeit genutzt. Zurzeit prüft die Gemeinde die Eingaben. Über die Ergebnisse der Mitwirkung informiert die Gemeinde in Zusammenhang mit der Auflage Anfang November 2023.

2013 hat das Stimmvolk klar Ja zum neuen eidgenössischen Raumplanungsgesetz gesagt. Das Gesetz will die Zersiedelung bremsen und wertvolle Kultur- und Naturlandschaft erhalten. Für die Umsetzung des Gesetzes müssen alle Gemeinden in der Schweiz ihre Ortsplanung überarbeiten. Nach der Revision des Gemeinderichtplans hat Wolfhalden den Zonenplan und das Baureglement (Nutzungsplanung) angepasst. Mit der Ortsplanungsrevision zeigt die Gemeinde unter anderem auf, wo in den kommenden Jahren neuer Raum zum Wohnen und Arbeiten entstehen kann. Sobald die Ortsplanungsrevision erfolgt ist, kann die Entwicklung von Wolfhalden weitergehen. Die Planungsinstrumente entsprechen dann den übergeordneten Vorgaben. Das schafft auch Planungssicherheit für alle Bauwilligen.

Auszonungen beschäftigen

Wolfhalden will in den nächsten Jahren massvoll wachsen. Dabei ist die Gemeinde verpflichtet, ihre Bauzonen auf den voraussicht-

lichen Bedarf für die nächsten 15 Jahre zu dimensionieren. Neuer Raum zum Wohnen und Arbeiten entsteht künftig verstärkt innerhalb bestehender Siedlungsgebiete. Für die Gemeinde Wolfhalden bedeutet dies, dass sie gemäss kantonalen Vorgaben mindestens 2 Hektaren Bauland aus- oder umzonen muss. Dementsprechend beschäftigt sich ein Grossteil der Eingaben in der Mitwirkung mit den Auszonungsflächen. Weitergingen zum Beispiel Eingaben zum Waldabstand ein.

Eingaben werden geprüft und beantwortet

Der Gemeinderat von Wolfhalden bedankt sich bei allen, die an der Mitwirkung teilgenommen haben. Zurzeit werden die Eingaben geprüft. Im Anschluss bereitet die Gemeinde zusammen mit Fachleuten die Nutzungsplanung für die Auflage vor. Die Ergebnisse der kantonalen Vorprüfung fliessen ebenfalls in die Nutzungsplanung ein. Die Teilnehmenden der Mitwirkung erhalten in Zusammenhang mit der Auflage eine Antwort zu ihrer Eingabe.

Auflage findet im November statt

Anfangs November 2023 erfolgt die öffentliche Auflage. Sie dauert 30 Tage. Innerhalb der Auflagefrist können schriftliche Einsprachen mit bestimmten Begehren und begründet beim Gemeinderat eingereicht werden. Nach der Auflage erlässt der Gemeinderat die Nutzungsplanung. Dieser Erlass untersteht dem fakultativen Referendum. Der Regierungsrat wird die Nutzungsplanung im Anschluss genehmigen. Danach kann sie in Kraft treten.

Walter Grob

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (*iks*), Gino Pauletti, Sarah Niederer (*sn*), Barbara Sieber

Schreibende

Peter Eggenberger (*egb*)

Layout

sieberwerbbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Stellenantritt Martina Moser



Martina Moser wird von Gemeindepräsident Gino Pauletti begrüsst.

(sn)

Martina Moser, vom Gemeinderat Wolfhalden bereits im Juni als zweite Gemeindeschreiberin gewählt, hat ihre Stelle mit einem Pensum von 50% am 1. September 2023 angetreten. Martina Moser ist jeweils dienstags, donnerstags und freitags anwesend.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Martina Moser herzlich willkommen.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Beer Hedwig, gestorben am 22. August 2023 in Rheineck, geboren 1927.

Staub Emil Ernst, gestorben am 29. August 2023 in Thal, geboren 1942.

Herzliche
Gratulation

Zürcher Willy,
08. Oktober 1938

Krüsi Karl,
26. Oktober 1943

WIR BEGLEITEN
LEBEN,
weil das Sterben zum Leben gehört.

Wir, der Hospizdienst Appenzeller Vorderland, bestehen aus einer Gruppe von Frauen und Männern.

Wir schenken Zeit, indem wir für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen da sind und sie einfühlsam begleiten.

Wir entlasten, indem wir stundenweise bei Tag und Nacht ehrenamtlich tätig sind.

Unterstützen Sie uns durch aktive Mitarbeit als Begleitperson oder im Vorstand.

Infos unter: 078 850 94 10
hospizar@outlook.com
www.hospizdienstvorderland.ch

Startschuss zur Diskussion über die Gemeindezukunft

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden eröffnet die Abstimmungsdiskussion über die Zukunft der Ausserrhoder Gemeinden. Am 26. November 2023 werden die Ausserrhoder Stimmberechtigten über die künftige Organisation der Gemeinden abstimmen. Es wird seit der Abschaffung der Landsgemeinde eine der prägendsten Abstimmungen in der Geschichte von Appenzell Ausserrhoden sein. Konkret wird sich die Bevölkerung zu zwei Varianten der Gemeindeentwicklung äussern können, dem vom Regierungsrat bevorzugten Gegenvorschlag und der Eventualvorlage. Beide gehen ursprünglich auf die Volksinitiative „Starke Ausserrhoder Gemeinden“ zurück, die unterdessen zurückgezogen wurde. Alle Informationen zum bevorstehenden Urnengang sind auf der Website des Kantons unter www.ar.ch/gemeindestruktur abrufbar.

Am 26. November 2023 haben die Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder die Möglichkeit, über die künftige Stossrichtung hinsichtlich der Gemeindestruktur in Appenzell Ausserrhoden abzustimmen. Dazu wird über den vom Regierungsrat bevorzugten Gegenvorschlag einerseits und über eine Eventualvorlage andererseits abgestimmt. Beide Vorlagen haben zum Ziel, die Gemeindestrukturen zu reformieren. Sie unterscheiden sich aber im Weg, der dafür eingeschlagen werden soll.

Der Gegenvorschlag möchte die heute zwanzig Gemeinden zu drei bis fünf Gemeinden zusammenlegen und dort Kräfte bündeln, wo es sinnvoll ist. So soll den immer höheren Anforderungen, die an

eine effiziente und zeitgemässe Verwaltung gestellt werden, begegnet werden. Wird der Gegenvorschlag angenommen, dann übernimmt der Kanton die Federführung bei der Umsetzung und Erarbeitung eines entsprechenden Gesetzes. Im Rahmen dieses Prozesses sind zahlreiche Fragen und Weichenstellungen unter Mitwirkung der Gemeinden zu klären. Die Stimmberechtigten können im weiteren Verlauf über die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen abstimmen. Der Regierungsrat hat signalisiert, dass je nach Verlauf im Jahr 2028 mit den neuen Strukturen gestartet werden könnte.

Die Eventualvorlage gibt im Gegensatz zum Gegenvorschlag keinen konkreten Auftrag zur Zusammenlegung von Gemeinden. Künftige Fusionen von Gemeinden sollen aber ermöglicht und erleichtert werden. Die Gemeinden stünden bei Annahme der Eventualvorlage weiterhin selbst in der Verantwortung und würden bei Bedarf vom Kanton administrativ und finanziell unterstützt. In welcher Art und Weise und in welchem Umfang wird auch hier in einem anschließenden Gesetzgebungsprozess zu klären sein, der auch Detailfragen regeln soll. Auch hier könnte das Stimmvolk im weiteren Verlauf über die neuen Gesetze abstimmen.

Bei der Abstimmung vom 26. November 2023 geht es um eine zukunftsweisende Veränderung in der Gemeindestruktur von Appenzell Ausserrhoden. Es geht um eine der prägendsten Abstimmungen seit der Abschaffung der Landsgemeinde. Der Regierungs-

rat ist sich über die Tragweite der Abstimmung im Klaren und sieht die Notwendigkeit für Veränderungen. Deshalb spricht er sich für die Annahme des Gegenvorschlags aus. Durch die Annahme des Gegenvorschlags würde Appenzell Ausserrhoden seine Gemeindestruktur in absehbarer Zeit auf aktuelle und künftige Herausforderungen anpassen können. Für den Regierungsrat ist wichtig, dass sich die Stimmberechtigten ausreichend und sachlich über die beiden Vorlagen orientieren können. Aus Sicht des Regierungsrats liegt es im Interesse des Kantons und der Gemeinden, dass entweder der Gegenvorschlag oder die Eventualvorlage von den Stimmberechtigten angenommen wird. Beide Vorlagen führen zu Veränderungen – in unterschiedlichem Masse.

Die Abstimmungsunterlagen werden den Ausserrhoder Stimmberechtigten Ende Oktober zugestellt. Verschiedene interessierte Kreise organisieren Diskussionsveranstaltungen für die Bevölkerung. Die Daten dafür sowie weiterführende Informationen zum bevorstehenden Urnengang sind auf der Website des Kantons unter www.ar.ch/gemeindestruktur abrufbar.

Kantonskanzlei Appenzell Ausserrhoden



Volksabstimmung vom 26. November 2023

Drei mögliche Resultate



Gegenvorschlag

Der Gegenvorschlag wird angenommen



Von 20 auf 3-5 Gemeinden (Verfassungsauftrag)



Eventualvorlage

Die Eventualvorlage wird angenommen



20 Gemeinden bleiben bestehen
Zusammenschlüsse einzelner Gemeinden ohne Verfassungsänderung möglich, Kanton unterstützt Gemeinden bei Fusionsprojekten



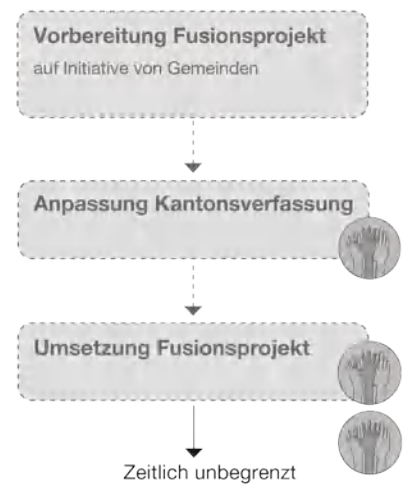
Gegenvorschlag Eventualvorlage

Beide Vorlagen werden abgelehnt



20 Gemeinden bleiben bestehen
Für die Unterstützung von Fusionsprojekten durch den Kanton besteht keine gesetzliche Grundlage

Das weitere Vorgehen



- Kanton
- Gemeinden
- Volksabstimmung kantonale
- Volksabstimmung Gemeinde

Rückblick 3. Quartal 2023

Höhepunkt im dritten Quartal 2023 war die bei Prachtswetter auf dem Sportplatz am 31. Juli durchgeführte Bundesfeier, die einen überaus erfreulichen Publikumsaufmarsch verzeichnete. Als Redner stand Christian Fisch, Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins Wolfhalden-Lutzenberg, im Einsatz.

Gemeinde und Kirche

Mit Martina Moser konnte per 1. September die zweite Gemeinbeschreiberin mit einem 50-Prozent-Pensum eingestellt werden. Leider kündigte Gemeinbeschreiberin Sarah Niederer per Ende November ihre Stelle. Sie ist nicht mehr gewillt, den respekt- und anstandslosen Umgang eines Teils der Bevölkerung weiter hinzunehmen.

Gemeinde und Kirche verabschiedeten das Abwart- und Mesmer-Ehepaar Hans und Esther Züst-Nef, das sich während rund vierzig Jahren mit voller Kraft zum Wohle der Öffentlichkeit engagiert hatte. Neue Mesmerin der evangelischen Kirchgemeinde ist Mirjam Gahlinger.

Personalien

Am 13. Juli feierte mit Heidy Weingart-Elmer die älteste Wolfhädlerin bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag. Zum neuen Präsidenten der Elektra Korporation Wolfhalden (EKW) wurde Max Breu gewählt, der Gemeindepräsident Gino Pauletti ablöste. Die am 31. August in der Rosenbergklinik in Heiden eröffnete Bilderausstellung der Wolfhädler Künstlerin Regula Irniger dauert bis zum 20.



Seit 35 Jahren wird der «Ochsen» in der Zelg von Ida und Othmar Buschor geführt.

Dezember. Im Mühltoibel eröffnete Monika Schleich am 2. September eine Kreativ- und Teddybärenwerkstatt.

Loana Mühlheim schloss die Fachmaturitätsschule der Kanti Trogen als Beste ab. Im MAiH in Heiden ist mit Dr. med. Urs Rusch ein weiterer Hausarzt zum Team rund um Dr. med. Thomas Langer gestossen.

Industrie und Gewerbe

Die Feindrahtweberei G. Bopp & Co. AG erweitert die bestehende Fabrik. Die entsprechenden Arbeiten begannen mit der Vergrößerung und Teilverlegung des Parkplatzes auf der Westseite. Für Schlagzeilen in der Appenzeller Zeitung vom 2. September sorgten die drei seit ihrer Fertigstellung leerstehenden Einfamilienhäuser im Bruggtobel. Unter anderem wurde die in der Baueingabe und -bewilligung festgehaltene Gebäudehöhe überschritten.

Gastgewerbe

Das Restaurant «Blume» wurde nach nur elf Monaten per 2. September wieder geschlossen. Bereits Ende Juli schloss der Doppelbetrieb Café/Bäckerei «Hecht» seine Pforten. Seit August ist die «Krone» mit Wirtin Sandra Städler wieder offen. Familie Buschor-Kellenberger führt seit 35 Jahren den «Ochsen» in der Zelg. Am Witzwanderweg im Sonder betreiben Maja und Markus Maier an schönen Wochenendtagen einen Verpflegungsposten.

Grossanlass Viehschau

Zu den herbstlichen Grossanlässen gehört die am 29. September zur Durchführung gelangende Viehschau mit rund 200 Kühen, Rindern und Stieren sowie über 100 Schafen. Der Anlass mit Marktbetrieb, Festwirtschaft, Strohhurg und Tombola ist seit Jahren ein beliebter Treffpunkt der Region Vorderland-Unterrheintal.

Text und Bild: (egb)

Jubiläumsausflug Gospelchor Heiden zur Insel Reichenau



Der Gospelchor Heiden konnte seinen lang ersehnten Ausflug anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums endlich durchführen. Bei bestem Wetter machte sich der Chor mit dem Car auf ins Schwabenland.

Unser Chauffeur Markus führte uns via Fähre nach Friedrichshafen und durch abwechslungsreiche Landschaften zum Höchsten. Hier durften wir ein feines Mittagessen geniessen. Weiter fuhren wir zur

Unesco Weltkulturerbe-Insel Reichenau, wo wir eine Führung geniessen durften. Die interessante Geschichte und die wunderbare Aussicht auf den See, die Rebhänge und Gemüsefelder haben uns beeindruckt. Spontan wurde in der Kirche St. Georg, mit wunderbarer Akustik, ein Lied angestimmt. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir ins Appenzellerland zurück. Am 25./26. November wird der Gospelchor Heiden zusammen mit dem Chor Wittenbach ein Gemeinschaftskonzert aufführen. Tragen sie sich diesen Termin doch schon heute in ihre Agenda ein. Weitere Informationen auf www.gospelchor-heiden.ch.

Karin Siebeneicher

Winterquartier für Igel erstellen

Igelstation Heiden, Sommer. Verwaiste Igelbabys, unterernährte Jung-Igel, verletzte und parasitäre Tiere kamen zu uns. Oft stark dehydriert, da Wasserstellen in der Hitzezeit kaum zu finden waren. Ganz allgemein stellen wir eine grosse Mangelernährung bei Igel fest, da sie zu viele Schnecken anstelle von Insekten verzerren. Dies führt zu einer existenziellen Bedrohung der Igelpopulation. Jedes gesundgepflegte und wieder ausgewilderte Tier hat uns in unserer Arbeit bestärkt. Aber wir wollen mehr! Helfen Sie mit, die Lebensgrundlagen für Igel zu verbessern. Der Winter steht bevor. Die Tiere



brauchen zusätzliche Kalorien und einen sichern Unterschlupf für den langen Schlaf. Wir beraten sie bei der Erstellung eines Winterquartiers. Wir verkaufen und vermieten Winterbehausungen. Telefon 076 303 94 10

Igelstation Heiden



Ochsen

Zelg - Wolfhalden, Telefon 071 888 17 03

Alplamm-Metzgete

(nur aus eigener Zucht)

Donnerstag, 5. Oktober
ab 17.00 Uhr

Freitag, 6. Oktober
11.00-14.30 und ab 17.00 Uhr

Samstag, 7. Oktober
11.00-14.30 und ab 17.00 Uhr

Sonntag, 8. Oktober
11.00-17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ida und Othmar Buschor und Team

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Der Frauenturnverein auf Entdeckungsreise im Toggenburg

Am 19. August versammelten sich 13 Turnerinnen auf dem Dorfplatz zum Vereinsausflug. Mit unseren treuen Fahrerinnen Mimi und Doris ging es zuerst Richtung Högli. Dort wartete Judith bereits mit Kaffee und Gipfeli auf uns.

Unser nächster Stopp führte uns nach Libingen zur Hebammen-Ikone Luzia Brand und ihrem Mann Sepp. Liebevoll haben sie zusammen in einer alten Scheune ihren Traum verwirklicht und dort ein Hebammen- und Glockenmuseum eingerichtet. Sepp erzählte uns, dass er vor 60 Jahren von seinem Grossvater eine Schafschelle geschenkt bekam, seither sammelt er leidenschaftlich Treicheln und Glocken. Auf zwei Stockwerken werden über 800 Exemplare des gesamten Alpenraums gezeigt. Nach seiner Führung bekam Luzi das Wort. Luzi strahlte über beide Ohren, wenn sie davon erzählte, wie sie erstmals als kleines Mädchen mit ihrer Mutter auf Wochenbettbesuch war. Zu dieser Zeit waren Hausgeburten noch normal. Es



war sehr interessant bei Luzi, der wohl glücklichsten Hebamme der Welt und ihrem Mann Sepp, Hüter der unzähligen Glocken und Schellen!

Mit bereits knurrendem Magen ging es weiter nach Krummenau zur Schwester von Therese. Judith und Therese haben für ein Rundumsorglospaket gesorgt und uns mit feinen Sandwiches, Melonen, Kaffee und Glace verwöhnt. Das nächste Geheimnis wurde ge-

lüftet. Ein Foxtrail in Wildhaus wartete auf uns! Der Weg startete im Dorf und führte quer über das Feld zum Pumptrack. Nach dem Stopp bei der Curling Halle schwebten wir in luftiger Höhe von Wildhaus nach Oberdorf. Alle drei Gruppen haben den Fox-Trail erfolgreich bestanden. Nach einer kurzen Erfrischung ging es auf dem Wanderweg mit wunderbarer Aussicht auf Säntis und die Churfürsten wieder Richtung Dorf.

KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Glücklich und verschwitzt, fuhren wir zurück nach Wolfhalden und freuten uns auf das Abendessen in der Krone. Es war ein herrlicher, spannender und lustiger Ausflug mit einem tollen FTV-Team. Ein dickes Dankeschön an unsere beiden Organisatorinnen Therese und Judith!

Yvonne Lindner

Voller Energie in die Jubiläumssaison

Am 6. September hiess es für das Wolfsrudel an die Instrumente fertig los. Viele alte, aber auch ein paar neue Gesichter freuten sich, nach der Sommerpause endlich wieder in die neue Saison zu

starten. Bei einem kleinen Apéro danach wurden die neuen Kandidaten willkommen geheissen. Viele Gespräche drehten sich um die vergangenen Auftritte beim Freilichtspiel «Deckers Klara». An die-

ser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Organisatoren dafür bedanken, dass wir dabei sein durften. Es war ein gelungenes Projekt.

Janine Eugster & AndrinaENZler



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

Bauherrenregel 23:

**WENN SIE EINEN
UMBAU ANSTREBEN,
KÖNNEN SIE BEI
UNS QUALITÄTSARBEIT
LIVE ERLEBEN.**



9451 Kriessern
luechinger-metallbau.ch



LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

Turner gesucht

Wir sind auf der Suche nach Nachwuchsturnern. Bewegst du dich gerne, macht es dir Spass auf dem Trampolin zu turnen, Räder zu schlagen oder an den Schaukelringen zu schwingen?

Dann bist du genau richtig bei uns. Melde dich doch für ein Schnuppertraining bei uns. Wir freuen uns auf Dich.

Geräteriege Rehetobel
Willi Lanker, Telefon 071 877 27 17
geturehetobel@bluewin.ch

Theaterstück über Alter, Menschlichkeit, Toleranz und Lebensfreude

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, die Spitex Appenzellerland, Spitex Rotbachtal und die Spitex Vorderland bringen gemeinsam mit Visch&fogel die musikalische Theaterproduktion «Chuenägele» auf die Bühne. Das Stück sei ein Plädoyer für die Menschlichkeit, Toleranz und Lebensfreude.

Frau Schneeblei sitzt in ihrer Alterswohnung. Sie zupft Federn aus ihrem Kopfkissen und schneit. Glück bedeutet für sie, nützlich zu sein, nicht nur für sich, auch für andere. Aber wer braucht eine alte Schachtel?

Eine Nickn*lein-Statue, ein Foto von Pater Josef auf seiner Harley Davidson und ein Revolver leisten ihr Gesellschaft. Jeden Morgen

kommt Frau Fröhlich von der Spitex. Doch eines Tages steht ein Senegalese vor der Türe: «Haben Sie noch nie einen Schwarzen Schneemann gesehen? Ein Vulkan hat mich ausgespuckt. Hier bin ich und pflege Sie. Salam aleikum!»

Das Theater wird in Wolfhalden am Donnerstag, 9. November 2023 um 19.30 Uhr in der Krone aufgeführt.

Nebst den geladenen Gästen aus den eigenen Reihen sind alle Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder herzlich willkommen. Wie Steiger von Pro Senectute betont, sei bewusst kein Eintrittspreis definiert, sondern es wird eine Kollekte erhoben: «Uns allen ist es wichtig, danke zu sagen und Themen aus unserem Alltag aufzugreifen.»

Die Geschäftsleitungen der drei Spitexorganisationen halten ausdrücklich fest, dass eine gute Zusammenarbeit und kurze Wege – speziell für den älteren Menschen – eminent wichtig sind! In diesem Sinne freuen sich die vier Organisationen auf viele Besucherinnen und Besucher und wünschen schon heute lebensfrohe Stunden.

Anmelden kann man sich vorzugsweise online über Ticketcorner <https://www.ticketcorner.ch/eventseries/3443609/?affiliate=H6D> oder Telefon 071 353 50 30 (Montag bis Freitag vormittags)

*Spitex Appenzellerland, Spitex Rotbachtal,
Spitex Vorderland und Pro Senectute*

Spielen für's Gedächtnis

«Wer ein gutes Gedächtnis hat, weiss auch, wann es ihn im Stich gelassen hat.»

Dr. Fritz Rinhofer

Ist Vergesslichkeit auch ein Thema für Sie? Haben Sie Lust gemeinsam, spielerisch, vielseitig und mit Spass Ihr Hirn in Schwung zu halten? Am Montag, 23. Oktober, respektive am Dienstag, 24. Oktober startet in Heiden ein entsprechendes Angebot, zu dem wir Sie herzlich einladen! In entspannter Atmosphäre pflegen und stärken wir unsere Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit.

Daten Montagnachmittage:

23. Oktober. / 30. Oktober
13. November, 27. November
und 11. Dezember 2023

Kursleitung: Silvia Hablützel

Daten Dienstagnachmittage:

24. Oktober
7. November, 14. November
12. Dezember, 19. Dezember 2023

Kursleitung: Manuela Brülisauer

Zeit: jeweils 14.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Betreuungszentrum,
Gerbestr. 3, Heiden

Kosten:
Fr. 25.– für die 5 Nachmittage

Anmeldung bitte unter:
Telefon 071 353 50 30.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf geistreiche und humorvolle Nachmittage!

Silvia Hablützel, «Zwäg is Alter»

LESUNG mit Lidija Burčak im Lindensaal Heiden

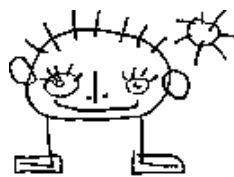
Das Beste, was einem Tagebuch passieren kann, ist, dass Lidija Burčak aus ihm vorliest. Sofort leuchtet uns aus den Einträgen etwas unerschrocken Lebendiges, Melancholisches, feinsinnig Eigensinniges entgegen. Seit ihrer Teenager-Zeit bringt die Autorin ihre individuelle Erlebniswelt schreibend zum Ausdruck. Im Zusammenspiel mit ihrer Performance führen Lidija Burčak und Beate Rudolph als

Moderatorin ein Gespräch übers Tagebuchschreiben (www.lidijaburcak.com). Donnerstag 26. Oktober 2023 um 19.30 Uhr Lindensaal Heiden. Auszüge aus 17 Jahren Tagebuch In Kooperation mit der Bibliothek Heiden Eintritt frei – Kollekte. Türöffnung 30 Minuten vor Beginn. Reservation unter www.lindeheiden.ch/klein-kunst/ Themenbezogenes Drei-GangKulturmenü: CHF 45.– .

Haben Sie Kinder,

arbeiten Sie, oder benötigen Sie aus einem anderen Grund eine kinderfreie Zeit? In unserem Standort Wolfhalden im Wüschbach bieten wir eine professionell und liebevoll geführte Kita, direkt auf dem Bauernhof. Wir bieten Ihren Kindern ab 3 Monaten bis zum Kindergarten einen rhythmisch Tagesablauf - mit Sequenzen der Aktivität und der Ruhe, Anregung der Sinnesentwicklung, Bewegung und Bezug zur Natur.

NEugierig?



KITA
WIRBELWIND

vereinbaren Sie einen Besuchstermin
+41 71 891 15 02 / +41 71 888 88 78.
kita-wirbelwind.ch

das Kita-Wirbelwind-Team freut sich auf Ihren Besuch



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

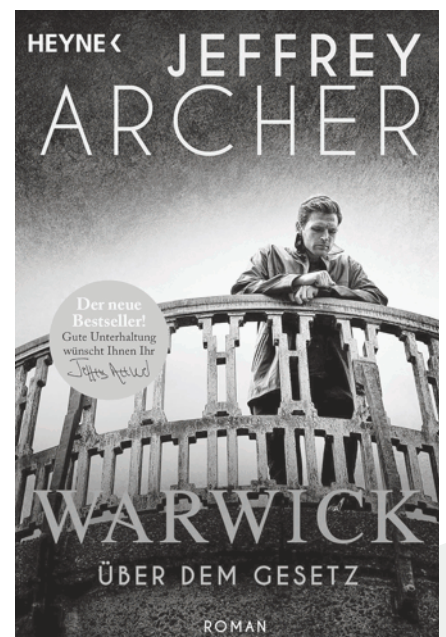
**IHR LEBEN
IN FARBE**

Buchtipp

Bibliothek Wolfhalden

William Warwick, der aus bestem Hause kommt, ist von einem Wunsch erfüllt: In seinem Streben nach Gerechtigkeit möchte er die Karriereleiter des britischen Polizeiapparats durchlaufen - vom einfachen Streifenbeamten bis zum Commissioner.

London, 1988: Ganz Grossbritannien ist im Royal-Fieber. Die Prinzessin der Herzen steht im Fokus der Öffentlichkeit wie kein Mitglied der Königsfamilie vor ihr. Ihre Sicherheit liegt in den Händen des Royal Protection Command - aber kann sich der Scotland Yard wirklich auf die Integrität der Personenschützer verlassen? Detective Chief Inspector William Warwick und seine Team erhalten die Aufgabe, die Einheit zu durchleuchten. Und sehen sich plötzlich mit einer unglaublichen Bedrohung konfrontiert.



Die Bibliothek bleibt während den Schulferien geschlossen.

Gebäude im Zentrum dokumentiert Postgeschichte

Das längere Zeit leerstehende ehemalige Postgebäude im Ortszentrum von Wolfhalden erfährt derzeit eine Neubelebung. Grund genug, an die wechselvolle Geschichte der Post in der Gemeinde zu erinnern.

Nachdem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verschiedene auswärtige Boten für die Zustellung von Postsachen zuständig waren, verlangte die Lesegesellschaft Dorf mit Nachdruck die Einrichtung einer eigentlichen Poststelle. 1861 wurde dem Wunsch stattgegeben, und im Erdgeschoss des Dorfschulhauses östlich der Kirche (heute Restaurant Adler) wurde ein Postbüro eingerichtet.

Prominente Posthalterin Catharina Sturzenegger

1879 übersiedelte das Postbüro ins neuerbaute Schulhaus westlich der Kirche. Hier hielt 1882 Catharina Sturzenegger als «Jungfer Posthalterin» Einzug. Bei einem Spitalaufenthalt in Heiden lernte sie mit Henry Dunant den Gründer des



Das ehemalige Posthaus von Wolfhalden ist wieder belebt und dient als reines Wohngebäude.

Roten Kreuzes kennen, dessen Leben und Wirken die junge Frau begeisterte. 1896 verliess Sturzenegger Wolfhalden, um sich nach einer postalischen Zwischenstation in Grub SG voll in den Dienst des Roten Kreuzes zu stellen.

1937 entstand das Postgebäude

1937 wurde mit dem eingangs erwähnten Gebäude ein eigenständiges und grosszügiges Posthaus realisiert. Als Posthalter wirkte Alfred Züst. Spätere Posthalter waren das Ehepaar Halter-Kobelt (ab 1958) und von 1987 bis September 2014 Toni und Hanni Breitenmoser. Anschliessend besorgten bis Ende

Februar 2015 Stellvertreterinnen den Schalterdienst in Wolfhalden. Heute befindet sich im Volg-Lebensmittelladen eine Postagentur.

Büroräume werden in Wohnung umgebaut

Neue Eigentümer des ehemaligen Postgebäudes sind Annamarie Krocko und Patrick Niederer. «Wir werden das Haus sanieren, und zusätzlich zur bestehenden Wohnung im Obergeschoss wird auch der Bürobereich im Erdgeschoss in Wohnraum umgewandelt. Den Garten möchten wir ebenfalls wieder reaktivieren und verschönern», freut sich das bereits im Haus wohnhafte neue Eigentümerpaar.

Text und Bild (egb)

AB 11. OKTOBER IST DIE WILDSAISON IN DER KRONE ERÖFFNET

Wir servieren Ihnen diverse Wildgerichte.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch-Donnerstag-Freitag 9-23 Uhr Samstag 10-23 Uhr Sonntag 10-21 Uhr Montag & Dienstag Ruhetag

Restaurant Krone Wolfhalden Kronenstrasse 63 9427 Wolfhalden 071 891 11 20 info@krone-wolfhalden.ch
www.krone-wolfhalden.ch

Eine zweite Poststelle in Wolfhalden

1897 erhielt auch der Gemeindeteil Zelg-Wolfhalden eine Poststelle, die im Restaurant Ochsen eingerichtet wurde. 1926 erfolgte die Verlegung ins ehemalige Schulhaus Büeli, wo sie von Angehörigen der Familie geführt wurde. Als letzte Zelgler Posthalterin wirkte Heidi Hohl-Rohner. Mit ihrer Pensionierung im Jahr 1994 wurde die Post Zelg aufgehoben.

(egb)

10 Jahre Lebensmittelabgabe in Heiden

Die Lebensmittelabgabe vom Verein «Haus zur Bergulme» feiert im Oktober ihr 10-jähriges Jubiläum. Dieses lange Bestehen ist nur möglich durch die Zusammenarbeit mit der Schweizertafel Ostschweiz und durch die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Nach wie vor liefert uns die Schweizertafel unter dem Motto «Essen verteilen – Armut lindern» jeden Dienstag überschüssige aber noch einwandfreie Lebensmittel. Da der Umfang der Lieferung jedes Mal variiert und darunter kaum Teigwaren, Reis, Mehl, Zucker, Öl usw. zu finden sind, können wir das Warensortiment der Schweizertafel – dank unseren Spende-



rinnen und Spendern – mit länger haltbaren Grundnahrungsmitteln wertvoll ergänzen.

Davon profitieren Armutsbetroffene unserer Region aus den Gemeinden Heiden, Wolfhalden, Grub, Rehetobel, Wald, Obereggen und Reute. Jeden Dienstag können sie in unserer Abgabestelle für einen symbolischen Franken Lebensmittel beziehen. Weil unsere Spenderinnen und Spender zu

unserem Engagement stehen, und wir an der Obereggenstrasse zu günstigen Konditionen Gastrecht geniessen, sei hier an dieser Stelle auch im Namen der Lebensmittelbeziehenden unser aufrichtiger Dank ausgesprochen!

Zu unserem 10-jährigen Jubiläum laden wir alle Interessierten am Samstagmorgen, 7. Oktober 2023 zwischen 09.00 und 12.00 Uhr herzlich ein, mit uns in der Lebensmittel- und Kleiderabgabe an der Obereggenstrasse 16 in Heiden, im ehemaligen «Rössli», bei Kaffee und Zopf ins Gespräch zu kommen.

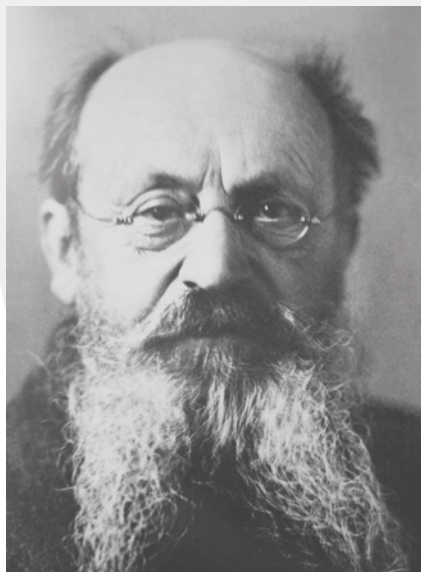
Der Vorstand vom Verein «Haus zur Bergulme»

Vor 100 Jahren verstarb Alfred Tobler

Ein hochverdienter Wolfhändler

Im September 1923 verstarb mit Alfred Tobler in Heiden der bedeutendste Appenzeller Volkskundler. Mit dem Buch «Der Appenzeller Witz» ist ihm ein Meisterwerk gelungen.

Der 1845 geborene Tobler war ausgebildeter Theologe und Konzertsänger und lebte in Zürich. Nach dem Tod seiner Frau kehrte er ins Vorderland zurück und liess sich in Wolfhalden und später Heiden nieder. Hier konzentrierte er sich auf volkskundliche Studien und das Verfassen entsprechender Bücher. 1902 erschien mit seinem Buch «Der Appenzeller Witz» ein Meisterwerk, das sich grosser Beliebtheit erfreute.



Der vor 100 Jahren verstorbene Dr. h.c. Alfred Tobler, Wolfhalden/Heiden, hat sich intensiv mit dem Gesang, der Musik und dem Witz in beiden

Appenzell befasst.

Heiden als Witz-Zentrum geprägt

Tobler begründete Heidens Ruf als Zentrum des guten Appenzeller Witzes. Er förderte mit dem Heidler Mundart-Dichter und Humoristen Jakob Hartmann alias «Chemifeger Bodemaa» (1876 – 1956) seinen Nachfolger. Mit Lehrer Ruedi Rohner (1923 – 2009) war ein weiterer Einwohner Heidens der von Tobler vorgegebenen humoristischen Linie verpflichtet, wobei Rohners Witzbücher nach wie vor erhältlich sind.

Text und Bildrepro (egb)

Der Weltmeister aus Wolfhalden

Vor 120 Jahren wurde Adolf Tobler, Luchten, in Wolfhalden begeistert empfangen. Er holte sich als Mitglied der Schweizer National-Schützenmannschaft in Argentinien den Weltmeistertitel, was als Sensation gewertet wurde.

Zur National-Schützenmannschaft gehörten 1903 sechs Spitzensportler. Nebst Adolf Tobler stammte mit Emil Kellenberger, Walzenhausen, ein weiterer Meisterschütze aus dem Vorderland. Die Weltmeisterschaft in Argentinien bedingte eine vierteljährliche Abwesenheit der Mannschaft. Vor der Abreise nach Südamerika wurde in Wolfhalden kritisiert, es sei eine Sünde, wegen dieses Anlasses das Leben auf dem Meer aufs Spiel zu setzen.

Gruss von Pfarrer Schachenmann

«Bei seiner Rückkehr aus dem fernen Argentinien wurde Tobler beim Bahnhof Heiden von den Vereinen und der Bevölkerung begeistert empfangen. Nach dem Umzug ins Dorf hiess Pfarrer Hermann Schachenmann den Weltmeister



Zu den Schützen-Weltmeistern von 1903 gehörten Adolf Tobler, Wolfhalden, und Emil Kellenberger, Walzenhausen (2. und 3. von links)

im Gasthaus Krone willkommen. Tobler verdankte den herzlichen Empfang und berichtete über seine Reise», schreibt Ernst Züst im Buch «Geschichte von Wolfhalden».

Als Gemeindehauptmann tätig

In den schwierigen Jahren des Ersten Weltkriegs (1914 – 1918) wirkte Adolf Tobler als Gemeindehaupt-

mann. Hauptberuflich war er als Fabrikant in der Textilbranche tätig. Seine Freizeit stellte er hauptsächlich in den Dienst des Schiesssports. 1885 gehörte er zu den Gründern des Zimmerschützenvereins Wolfhalden-Dorf, den er in den Anfangsjahren präsiidierte.

Text und Bild (egb)

Witzigste Bahn sorgt für Schmunzeln

Rechtzeitig zum Jubiläum «30 Jahre Appenzeller Witzwanderweg» ist die Rorschach-Heiden-Bergbahn (RHB) als Linie der Appenzeller Bahnen zum witzigsten Verkehrsmittel geworden. Die RHB bringt viele Wanderer und Wanderinnen nach Heiden, wo der nach Wolfhalden und Walzenhausen führende Witzweg beginnt. Der witzig beschriftete offene RHB-Wagen ist ein Blickfang erster Güte, der schmunzeln und zur Kamera greifen lässt. (egb)



Neustart Lernabenteuer Mittelstufe

Nach den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe mit den neuen Lernabentauern gestartet. Jeden Dienstagnachmittag wird in altersdurchmischten Gruppen während des ganzen ersten Semesters gearbeitet. Für vier Lernabenteuer mussten sich die Kinder bewerben.

Im **Robotik** Lernabenteuer wurden zuerst Geschichten geschrieben und passende Pläne gezeichnet. Auf diesen bewegten sich die von

den Schülerinnen und Schülern programmierten Ozobots passend zur Geschichte. Das Ganze mussten die Arbeitsduos filmisch festhalten.

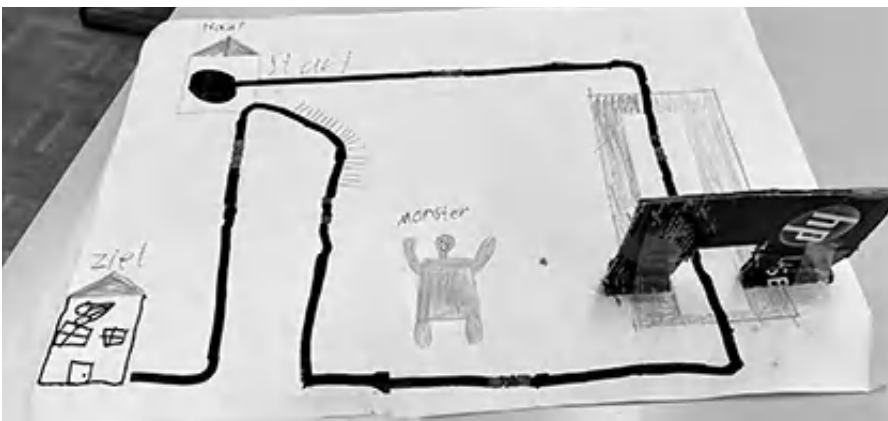
Im **Clowns und Musik** wird momentan schon an ersten Clownnummern gearbeitet. Mimik und Gestik werden trainiert, ohne Worte eine Geschichte zu erzählen, braucht viel Mut, Training und Geschick!



Bei den **Römern** sind die Kinder tief in vergangene Zeiten eingetaucht. Als erster Höhepunkt findet die Exkursion ins Archäologische Landesmuseum in Konstanz statt. So sind die Schülerinnen und Schüler momentan beschäftigt, sich mit dem Alltag und Leben in einer römischen Stadt vertraut zu machen.

Im Lernabenteuer **Schach** werden die Regeln studiert und direkt im Anschluss in einem Spiel angewendet und trainiert. Das Ziel ist es, auch im Alltag Schach zu spielen.

Yolanda Lötscher Bühler



Klassenlager Lernteam C in Scuol, Unterengadin

Früh morgens fuhr das Lernteam C nach Graubünden, nämlich nach Scuol im Unterengadin. Als die von Herrn Halter geführte Velotruppe bereits auf dem Weg zum Lagerhaus Gurlaina war, besuchte die Jungstruppe von Frau Rohner das Nationalmuseum in Zernez. Das Nationalmuseum bot einen Audio-guide an, welcher natürlich ausprobiert werden musste und lustig war. Im Lagerhaus trafen wir dann auf die sechs Velofahrerinnen und Herrn Halter, welche von St. Moritz bei starkem Regen in 1.5 Tagen tapfer in Richtung Scuol dem Inn entlang radelten.

Der Dienstag war sehr sportlich. Zusammen mit Reto, einem Bergführer, der uns den Nationalpark zeigte, gingen wir auf eine sechsstündige Wanderung in der Region Ofenpass, Munt la Schera. Mit einer Art Teleskop konnten wir Gämse und Murmeltiere beobachten. Sogar einen Bartgeier sahen wir. Da es sehr kalt war, liefen wir dafür schön zügig, meinte Reto zum Schluss.

Der Mittwoch war der Tag, an dem es viel Geschichte zu lernen gab. Das Lernteam C schlenderte gemütlich zum Schloss Tarasp hinauf. Unser Guide Hansueli erklärte uns vieles zur Geschichte des Schlosses und zu den Bildern von Not Vital, dem Schlossbesitzer, einem der weltbekanntesten Künstler aus Sent.

Die Strasse ins Val S-Charl zur Silbermine, dieser Ausflug war eigentlich für Donnerstag geplant gewesen, war leider immer noch gesperrt. Dafür gab es die Alternative Trottnettfahren, nämlich von Motta Naluns (Bergstation) via Ftan hinunterzusausen. Das gefiel



allen sehr, das Wochenhighlight für viele.

Thermalbäder gibt es fast überall, auch in Scuol. Am Freitag gönnten wir uns einen Aufenthalt im Mineralbad Scuol, bevor wir dann wieder abreisen mussten. «Es waren alle sehr anständig», meinte die Badmeisterin freundlich.

Feedback

Vielen Dank an Frau Rohner Keller und Herrn Halter sowie an das Küchenteam Smilla Bühler und Sarah Blumer für das sagenhaft feine Essen im Lager!

Das Trottnettfahren war sehr lustig und spannend. Die Natur im Unterengadin ist sehr schön. Im Nationalpark war es sehr kalt, aber interessant Tiere zu beobachten.

Marlon Sturzenegger, 2. Sek. LT C

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät



Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop
Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Klassenlager Kloten (ZH) Lernteam A und D



Im Dorf Kloten durften wir Ende August im Pfadiheim eine abwechslungsreiche Woche mit zwei Lernteams verbringen.

Wir besuchten den Zoo in Zürich, leider bei Regenwetter, machten die grosse Visitor-Tour des Flughafens mit und erwanderten den Uetliberg. Dass Zürich so steile Wanderwege besitzt, war uns bis jetzt nicht bekannt. Die tolle Aussicht und der wiedergekehrte Sonnenschein entschädigten uns für die Anstrengung.

Museen wie das «Wow – Room for Illusions» und das «Technorama» konnten wir erleben. Nach dem Schlussputz am Freitag sprangen wir ins kühle Nass der Badi und traten die Heimreise an.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Lagers beigetragen haben.

LT-A und LT-D



Rotkreuz-Fahrdienst Menschlichkeit macht mobil

Möchten auch Sie mithelfen?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell
071 352 11 50
info@srk-appenzell.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell



Spiel und Spass am gemeinsamen Sportmorgen

Am Donnerstag, 14. September fand an der Sekundarschule in Wolfhalden ein gemeinsamer Sportmorgen der Oberstufe statt. Organisiert wurde dieser Anlass unter dem Jahresmotto «Gemeinsam mit Respekt» von den Schülern der dritten Sekundarstufe für ihre jüngeren MitschülerInnen. An sechs verschiedenen Posten konnten die Kinder dabei Sport treiben, ihre Geschicklichkeit beweisen oder eine Sportart besser kennenlernen.



Sie gestalteten und betreuten sämtliche Posten selbst und eine weitere Gruppe koordinierte die Einstimmung und den Abschluss des Morgens sowie die Verpflegung der rund 70 Teilnehmer.

Der Spass und das Engagement waren spürbar - sowohl bei den Teilnehmern wie auch bei den Organisatoren. Das Ziel, ein gemeinsames Erlebnis zu schaffen, bei dem der gegenseitige Respekt und die Freude am Sport im Mittelpunkt stehen, wurde bestens erreicht.

Ralf Wenaweser, Oberstufe Wolfhalden

Draussen gabs trotz leichtem Nieselregen engagierte und faire Duelle im Paar-Sitzball und Fussball. Beim Beachvolleyball ging es darum möglichst viele Netzüberquerungen gemeinsam zu erreichen. In den Turnhallen wurde ‚Bürgerlis‘ gespielt oder die Kraft beim Seilziehen und Armdrücken gemessen. Koordination war dann beim ‚Team-Skilaufen‘ sowie beim Bilden einer menschlichen Pyramide gefragt. Ausserdem vermittelten Schülerinnen, die selbst Judokas sind, den Kindern einen Einblick in den Judosport.

Die Organisation erfolgte durch die Schüler der Abschlussklasse.

**Unverbindliche Beratung
und Kostenvoranschläge**

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch**

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

**Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren**

Kantonales in Kürze

Allgemeines

Baubeginn Photovoltaik-Anlage Umfahrungsstrasse Teufen

Der Kanton realisiert in den kommenden zwei bis drei Monaten die grosse Photovoltaik-Anlage an der Stützmauer der Umfahrungsstrasse Teufen. Die Anlage soll noch dieses Jahr ans Netz gehen. Während den Arbeiten bleibt die Umfahrungsstrasse einspurig befahrbar.

Keine neuen Lohnvorschriften für Unternehmen

Die Regierungen der Kantone St.Gallen, Thurgau und Appenzell Ausserrhoden sprechen sich in einer gemeinsamen Stellungnahme gegen die Einführung von kantonalen Mindestlöhnen aus. Damit wäre die sozialpartnerschaftliche Tradition der Schweiz gefährdet. Die Regierungen antworten mit der Stellungnahme auf die Petition «Ein Mindestlohn für die Ostschweiz».

Regierungsrat (RR)

Sonja Tobler ist neues Mitglied der Ausserrhoder KESB

Der RR hat Sonja Tobler per 1. Januar 2024 mit einem Pensum von 80 % als neues Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Appenzell Ausserrhoden gewählt. (iks)

• Darmkrebs – Vorsorge, Diagnostik und Therapie

Publikumsvortrag

Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus, Heiden

Wann: Dienstag, 7. November 2023, 19.00 Uhr

Referentin: **Dr. med. Carla Nauer**
Fachärztin für Allgemeine Chirurgie,
Viszeralchirurgie und Proktologie, SVAR

Referent: **Dr. med. Thomas Kempmann**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
MAiH – Medizinisches Ambulatorium in Heiden

Dr. med. Carla Nauer



Dr. med. Thomas Kempmann



**Spitalverbund
Appenzell Ausserrhoden**

Spitalstrasse 6 | 9100 Herisau
www.spitalverbund.ch

MAiH. MEDIZINISCHES
AMBULATORIUM
IN HEIDEN

Werdstrasse 1A | 9410 Heiden
www.maih.ch

Unterstützungsbedarf wächst, Pro Senectute gefordert

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden hat im vergangenen Jahr mit beinahe 4000 Einsätzen dazu beigetragen, dass die Seniorinnen und Senioren im Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Mit ihrem Engagement entlastet die Stiftung auch unzählige Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit. Der Bedarf nimmt zu.

Das Älterwerden wird in den allermeisten Fällen früher oder später beschwerlich. Darunter leiden nicht nur die älteren Menschen, sondern oftmals auch deren Angehörige. Ihnen fällt es oft schwer, sich um ihre Liebsten selbst zu kümmern: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden Verlass: Die Organisation hat im Jahr 2022 3950 Einsätze geleistet und 1'137 Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton mit Entlastungs- und

Besuchsdiensten in ihren eigenen vier Wänden unterstützt. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt zu.

Umfassendes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz bis ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies macht Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden mit gezielten Betreuungsangeboten für zu Hause wie Haushaltshilfen, administrative und finanzielle Hilfen, Besuchsdienste sowie kostenlosen Beratungen bei finanziellen Fragen, zur Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Mit dem neuen «Coaching für betreuende Bezugspersonen» werden betroffene Angehörige zudem gezielt unterstützt. Im Sinne einer umfassenden Betreuung fördert Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden zudem soziale Kontakte

und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit wir älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammeln wir auch in diesem Jahr Spenden. Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert. www.ar.prosenectute.ch



Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6

**9410 Heiden
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**

eidg. Dipl.
Plattenlegerchefin

Tel. 071 891 62 77

Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Patientenstelle Ostschweiz – non profit Verein

Schon mal, was von der Patientenstelle Ostschweiz gehört? Kennen Sie die Aufgaben der Patientenstelle?

Die Patientenstelle gibt es bereits über 20 Jahre in der Ostschweiz. Wir sind ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein. Um unsere Fixkosten zu decken, sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen. Wir

sind Mitglied beim Dachverband der schweizerischen Patientenstelle.



„Krank und nicht mehr ausgeliefert.“

Patientenstelle Ostschweiz

Tel 052 721 52 92, info@patientenstelle-ostschweiz.ch
www.patientenstelle.ch, IBAN: CH81 0900 0000 8529 5868 2

Es gibt überall Fehler und Pannen; auch im Gesundheitswesen. Da fühlen sich die Patienten im Konfliktfall oft allein gelassen.

Für das braucht es die Patientenstelle. Wir helfen, die Situation zu klären und für das Recht der Patientin oder des Patienten zu kämpfen.

Betroffene Personen können sich mit ihren Fragen und Problemen zu Arztbehandlungen, Spitalaufenthalt oder Versicherungsfragen an uns wenden.

Haben Sie ein Anliegen? Kontaktieren Sie uns per Telefon 052 721 52 92 oder per Mail: info@patientenstelle-ostschweiz.ch

Möchten Sie uns unterstützen? Werden Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von Vergünstigungen bei der Beratung und Fallabklärung. Für mehr Informationen sowie unsere Konditionen besuchen Sie unsere Homepage: www.patientenstelle-ostschweiz.ch

Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann freue ich mich, von Ihnen zu hören.

Barbara Manser, Stellenleiterin

gravag
THERMO

Rufen Sie an
071 747 10 10
thermo.gravag.ch

Alte Heizung und neues Energiegesetz? GRAVAG Thermo kennt sich mit beidem aus!

Wir installieren sämtliche Heizsysteme und wissen über die neuen Gesetzesbestimmungen Bescheid. Dank dem «Komplett-sorglos-Paket» müssen Sie sich um nichts kümmern. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertig installierten Heizlösung. Und darüber hinaus.

thermo.gravag.ch

Ihr regionaler Begleiter für ein energieeffizientes Zuhause



katholische kirche buechberg

JUGENDANLÄSSE

Info: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19

Die **Äktschentage** in den Herbstferien sind ähnlich wie die Sommerferien-Weltreise. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse sind herzlich eingeladen, am 19. und 20. Oktober von 10:00 bis 16:00 Uhr mit uns zu spielen, basteln und die Wunder von Jesus genauer zu erkunden. Du kannst an einem oder beiden Tagen teilnehmen. Bitte melde dich bis zum 16. Oktober bei Daniela Schmid an.



Gehst Du in die Oberstufe? Triff Dich mit Gleichaltrigen zum Plaudern und Spielen. Komm ins meet & chill am Freitag, 27. Oktober von 18.00-21.00 Uhr im Jugendchäller Buechen.

Halloween Casino, eine gruselige Halloween-Party für Schüler ab der Sechsten Klasse! Am 31. Oktober von 19.00-22.00 Uhr im Jugendchäller in Büchen. Spielcasino, coole Musik und gruselige Kostüme. Anmeldung bis 28. Oktober bei Daniela Schmid oder spontan vor Ort.



Kinotipp

Vous êtes ensemble?

Diese Frage bringt alles ins Wanken.

Mit grösstmöglichem Einfühlungsvermögen schildert Regisseur Lukas Dhont in *Close* die Geschichte über eine jugendliche Freundschaft, deren Verlust und über die Annäherung danach: Die beiden unzertrennlichen 13-jährigen Freunde, Léo und Rémi, streifen durch die Natur, lachen und kreieren im Spiel wunderbare Phantasiewelten. Nach dem Übertritt in die Oberstufe wird ihre Freundschaft jedoch kommentiert, was alles verändert...

Close – der Grand Prix in Cannes 2022 – wirkt lange nach.

Cinéclub Rosental: Mittwoch, 25. Oktober 20.00 Uhr, Rosenbar ab 19.15 Uhr geöffnet.

Katja Laux

Oktober '23 Rosental. Das Kino.

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

So	1.10.	15:00	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
So	1.10.	19:30	The Equalizer 3 – The Final Chapter	16/14	D
Di	3.10.	14:15	Nachmittagskino: Weissst du noch	6/4	D
Di	3.10.	19:30	Sage-homme	10/8	F/d
Mi	4.10.	16:30	Ponyherz	6/4	D
Fr	6.10.	20:00	20'000 especies de abejas	6/4	Span/d
Sa	7.10.	17:00	Rose	12/10	Dän/d
Sa	7.10.	20:00	Sage-homme	10/8	F/d
So	8.10.	15:00	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
So	8.10.	19:00	BEYOND TRADITION mit Regisseur Thomas Rickenmann	6/4	dialekt
Di	10.10.	19:30	20'000 especies de abejas	6/4	Span/d
Mi	11.10.	16:30	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
Fr	13.10.	20:00	The Equalizer 3 – The Final Chapter	16/14	D
Sa	14.10.	17:00	Astolfo	16/14	Ital/d
Sa	14.10.	20:00	Rose	12/10	Dän/d
So	15.10.	15:00	Ponyherz	6/4	D
So	15.10.	19:30	Weisst du noch	6/4	D
Di	17.10.	19:30	Astolfo	16/14	Ital/d
Mi	18.10.	16:30	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
Fr	20.10.	20:00	Sage-homme	10/8	F/d
Sa	21.10.	17:00	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Sa	21.10.	20:00	20'000 especies de abejas	6/4	Span/d
So	22.10.	15:00	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
So	22.10.	19:30	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Di	24.10.	19:30	Astolfo	16/14	Ital/d
Mi	25.10.	16:30	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
Mi	25.10.	20:00	Cinéclub: Close	16/16	F/d
Fr	27.10.	20:00	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Sa	28.10.	17:00	Weisst du noch	6/4	D
So	29.10.	10:00	Filmhit	8/6	dialekt
So	29.10.	15:00	Bahnhof der Schmetterlinge mit Regie Daniel Ballmer, Martin Schilt	6/4	D
So	29.10.	19:00	Neue Geschichten vom Franz	16/16	dialekt
So	29.10.	19:00	Biografie mit Arno Oehri und Matthias Brüstle	12/10	Dän/d
Di	31.10.	19:30	Rose		

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen
www.kino-heiden.ch



*Behüte dein Herz mit allem Fleiss,
denn daraus quillt das Leben.*

Sprüche 4, 23

www.kirche-wolfhalden.ch

Liebe Ursula

Danke für deine engagierte und wertvolle Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Danke für deine herzliche Art und dein liebevolles Wesen, welches du deinen Mitmenschen stets entgegenbringst. Danke für deine Flexibilität und deine grosse Unterstützung. Danke, dass du im vergangenen Jahr für uns da warst.

Herzlich im Namen der Kirchenvorsteherschaft – Miriam Sieber, Präsidentin

Veranstaltungen im Oktober 2023

- | | |
|--------------------------------|---|
| Sonntag, 1. Oktober | Familien-Gottesdienst zum Erntedank, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee und den Kindern der 1. bis 3. Religionsklasse unter der Leitung von Sandra Keller und Eveline Bruderer. Der Gospelchor Heiden begleitet uns musikalisch durch den Gottesdienst. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. |
| Donnerstag, 5. Oktober | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Donnerstag, 5. Oktober | Bibelabend, 19 – 20.30 Uhr, Jugendstube, Evangelisches Pfarrhaus Heiden
Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder am Aushang der Kirche. |
| Samstag, 7. Oktober | ZÄMÄ FIIRE – für alle Kinder ab 4 Jahren, 9.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Juanita van der Wingen
Wir beten, singen, hören Geschichten und basteln zusammen. Dazu treffen wir uns vor der Kirche. Eltern dürfen ihre Kinder gern begleiten. |
| Sonntag, 8. Oktober | Gottesdienst, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
Liturgie: Pfarrerin Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth |
| Donnerstag, 19. Oktober | Kafi «Dorf 5», 15 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Sonntag, 22. Oktober | Gottesdienst, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
Liturgie: Pfarrerin Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth |
| Freitag, 27. Oktober | 3. Treffen Konfirmandenunterricht, 19 – 21 Uhr, Kirchgemeindehaus Heiden |
| Samstag, 28. Oktober | Konfirmandenausflug zum Thema «Der Bestatter» |
| Sonntag, 29. Oktober | Gottesdienst, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Birgitta Roggors Müller.
Wir sagen von Herzen «Danke» und verabschieden uns von Pfarrerin Ursula Lee. Zu dieser Gelegenheit sind Sie nach dem Gottesdienst zum Apéro eingeladen. |

Amtswochen:

1. Oktober:	Pfarrer Hajes Wagner, Tel. 071 898 03 70
2. Oktober – 22. Oktober:	Pfarrerin Ursula Lee, Tel. 071 891 13 34
23. – 29. Oktober:	Pfarrerin Martina Tapernoux, Tel. 071 898 03 77
30. Oktober – 26. November:	Pfarrer Hajes Wagner, Tel. 071 898 03 70

Präsenzzeiten: Pfarrerin Ursula Lee ist jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr (bitte beachten Sie ihre Ferienabwesenheit) in ihrem Büro im Evangelischen Kirchgemeindehaus anwesend. Ansonsten können Sie gern auf Anfrage einen Termin für ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren. Büro 071 891 13 34, Natel 079 546 46 23, pfarramt@ref-wolfhalden.ch

Kirchentaxi: Auf Anfrage bieten wir für unsere Anlässe gern einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bei Trudi Zeitz, Tel. 071 888 55 16.



Veranstaltungen Oktober 2023

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Mi	4. 9.00	Landeskirchen	Trauercafé	Evang. Pfarrhaus Heiden
Mi	4. 17.00	Appenzeller Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
Sa	7. 9.00-12.00	Verein «Haus zur Bergulme»	10 Jahre Lebensmittelabgabe	Obereggerstr. 16, Heiden
Di	10. 20.00	Samariterverein	Übung IVR Stufe 2	Theorieraum über Volg
Do	12. 15.00-16.30	Pro Senectute	Sicherheit im Alltag, Telefonbetrug	Haus Vorderdorf, Trogen
Do	12. 19.30	Patrizia Fürst	Freies Tanzen	Gerbe Schulhaus, Heiden
Mo- So	16.- 20. 9.00-16.00	Evang. Allianz Heiden und Umgebung	Bau- und Sportwoche – Helden gesucht!	Waldpark Heiden
Mo	16. 19.30	Lesegesellschaft Hasli	Monatsversammlung	Bodenmühle
Mo	16. 20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Monatsversammlung	Rest. Blume
Mi	18. 14.00-16.00	Monika Schleich	Kreativtreff	Mühltobel 995
Fr	20. 20.00	Lesegesellschaft Tanne	Versammlung mit Lottomatch	Restaurant Bädli
Mo Di	23. 24. 14.15-16.30	Pro Senectute	Beginn von je 5 Spielnachmittagen fürs Gedächtnis	Betreuungszentrum Heiden
Do	26. 11.45	Gemeinde	Z'Mittag für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Ochsen Anmeldung 071 888 17 03
Do	26. 19.30	Lindenblüten	Lesung mit Lidija Burcak	Lindensaal
Mo	30. 14.15-16.30	Pro Senectute	Spielen fürs Gedächtnis	Betreuungszentrum Heiden

Indoor Spielgruppe Wolfstätzli: jeden Dienstag und Mittwoch von 8.45 bis 11.15 Uhr
neu Kleingruppe am Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr (Telefon 071 890 01 71)

Waldspielgruppe Wölfli: jeden Dienstag und Donnerstag von 8.45 bis 11.15 Uhr
und evtl. Montag von 13.30 bis 16.00 Uhr (Telefon 071 534 77 65)

Auch während den Schulferien:

Brockenstube Wolfhalden: jeden Mittwoch von 13.30 bis 16.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr

Museum Wolfhalden: jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Appenzeller Wanderwege AR:

geführte Wanderungen finden sie auf www.wolfhalden.ch/Veranstaltungen oder www.appenzeller-wanderwege.ch